

Hohe Qualifikationsstandards im Bereich IT

Das OSZ IMT in Berlin ist die größte Cisco-Akademie Deutschlands. In einem bundesweit einmaligen Bildungsgang erlangen die Auszubildenden neben dem IT-Berufsabschluss auch die allgemeine Hochschulreife. CompTIA-Zertifizierungen bereichern das persönliche Portfolio der Auszubildenden und helfen ihnen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.

HERAUSFORDERUNG

Das OSZ IMT ist Teil der Cisco Networking Academy und setzt in dem Rahmen flächendeckend das Curriculum „IT Essentials“ ein. Hierfür suchten die Verantwortlichen eine herstellernerneutrale IT-Zertifizierung, die mit aktualisierten Prüfungsfragen zum Lehrplan passt.

LÖSUNG

– Das OSZ IMT integriert CompTIA A+ sowie Cisco-, Linux- und Microsoft-Zertifikate systematisch in die Ausbildung.

– Die Kurse richten sich an IT-Systemelektroniker, Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung sowie an IT-Assistenten.

– Der erste Jahrgang hat erfolgreich die CompTIA-Zertifizierungen erworben.

BISHER EINGESetzte

CompTIA-ZERTIFIZIERUNG

– CompTIA A+

1.350 IT-AUSZUBILDENDE AUS 700 UNTERNEHMEN

Das Berliner Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik (OSZ IMT) gehört zu den größten Ausbildern im deutschen dualen Ausbildungsmodell. Die Schule vereint mehrere Bildungseinrichtungen, darunter das Berufliche Gymnasium, die Berufsfachschule, die Fach- und Berufsschule sowie die Berufsoberschule und Fachoberschule. Die größte Abteilung am OSZ IMT ist die Berufsschule für Auszubildende in den dualen IT-Berufen: Rund 1.350 Auszubildende in den Berufen IT-Systemelektroniker, Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung sowie Mathematisch-technischer Softwareentwickler absolvieren derzeit ihre duale Ausbildung in ca. 700 IT-Unternehmen aus dem Berliner Umland. Damit die jungen Fachkräfte am Ende ihrer Ausbildungszeit neben den Zeugnissen auch ein persönliches Leistungsportfolio vorweisen können, setzen die Verantwortlichen am OSZ IMT auf personenbezogene Qualifikationsnachweise wie die Zertifizierungen von CompTIA.

CompTIA-ZERTIFIZIERUNG KRÖNT „IT ESSENTIALS“

Im Rahmen des weltweiten Cisco-Academy-Programms ist das OSZ IMT dazu autorisiert, vorbereitende Kurse zum Cisco Certified Network Associate (CCNA) sowie zum Cisco Certified Network Professional (CCNP) anzubieten. Ergänzend dazu suchte das OSZ IMT nach Möglichkeiten, die Auszubildenden in diesem

Bereich nach Industriestandards zu qualifizieren. Dabei sollten die bestehenden Curricula der Cisco-Akademie als Basis dienen. Mit der Zertifizierung CompTIA A+ ist man an der Berliner Schule fündig geworden. Allgemein anerkannt und herstellernerneutral passt die CompTIA-Zertifizierung hinsichtlich Aktualität und Prüfungsfragen ideal zum flächendeckend eingesetzten Cisco-Curriculum „IT Essentials“ für PC-Hardware und -Software.

ZUSATZQUALIFIKATIONEN SIND EIN PLUS

„Wir haben uns ganz bewusst für die Zertifizierungen von CompTIA entschieden, weil sie unsere fachliche Ausrichtung und das Bildungsangebot für die mehr als 1.350 Auszubildenden ideal ergänzen“, berichtet Karl-Heinz Schiffel, zuständiger Abteilungsleiter für IT-Berufe am OSZ IMT. Breites Grundwissen im Bereich Netzwerkbetreuung – dafür steht die Zertifizierung CCNA. Und die Zertifizierung CompTIA A+ bestätigt aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten für den PC-Support. Egal für welche Zusatzqualifikation sich die Auszubildenden entscheiden – mit beiden Industrie-Zertifizierungen erwerben sie einen weithin bekannten Fachkenntnisnachweis. „Speziell in den IT-Berufen ist es für uns am OSZ IMT einfach, die Auszubildenden davon zu überzeugen, wie wichtig diese Qualifikationen sind“, weiß Karl-Heinz Schiffel. „Der Begriff Industrie-Zertifizierung wird in diesem Umfeld wertgeschätzt.“

CompTIA GERMANY

Immermannstr. 50
40210 Düsseldorf
CompTIA.org

„Mit der CompTIA-Zertifizierung CompTIA A+, den Cisco-, Linux- und Microsoft-Zertifizierungen sowie einer IT-Spezialisten-zertifizierung nach der internationalen Norm DIN EN ISO/IEC 17024 bieten wir den Auszubildenden personenbezogene Nachweise für Fachkenntnisse und Prozesskompetenz, die über die klassische IT-Berufsausbildung weit hinausgehen.“

— Karl-Heinz Schiffl,
Abteilungsleiter der
Berufsschule für IT-
Berufe des OSZ IMT

Das OSZ IMT ist CompTIA CAPP Academy Partner. CAPP steht für CompTIA Authorized Partner Program. Rund 20 Instruktoressen wurden im Vorfeld auch zum neuen Prüfungsverfahren A+ gebrieft. Der besondere Vorteil für das OSZ IMT: Die neue Industrie-Zertifizierung konnte inhaltlich auf die bereits bestehenden Curricula „IT Essentials“ aufgesetzt werden. Die inhaltlichen Prüfungsvorbereitungen für die Klassen sind gleich geblieben. Über das IT-Trainings-Center und das Support-Center der CAPP Academy wurden weitere Mitarbeiter zu Instruktoressen ausgebildet.

OUTCOME-ORIENTIERUNG IST BASIS

Für das größte IT-Ausbildungszentrum Berlins ist die Outcome-Orientierung zentraler Bestandteil der eigenen Ausbildungsrichtlinien. Azubis erarbeiten sich einen individuellen Nachweis, der Aufschluss über das gesamte Spektrum ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen bietet. Jeder Absolvent erhält dieses persönliche Portfolio und erhöht dadurch seine Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Die Lernsituationen werden dafür praxisnah und handlungsorientiert mit integrierten Präsentationen und klassischen Arbeitsaufträgen gestaltet. Die Curricula und CompTIA-Zertifizierungen halten hierfür beste Bedingungen bereit, um sämtliche Lernformen – vom Selbststudium bis zu Präsenzveranstaltungen – aktiv anzubieten. Die Zertifizierungen spielen auch für die Instruktoressen, die die relevanten Inhalte den Auszubildenden vermitteln, eine wichtige Rolle. Um im Rahmen der Cisco-Akademie lehren zu dürfen, brauchen sie ein Instruktoressen-Zertifikat. Für die entsprechende Zusatzqualifizierung zum Cisco Certified Academy Instructor ist jedoch ein Industrie-Zertifikat Voraussetzung. Eine CompTIA-Zertifizierung bietet hier eine probate Lösung: Die Lehrer erhalten nicht nur ihren Zusatznachweis, sondern wissen auch genau

über die Curricula und die Besonderheiten der dazugehörigen Prüfung Bescheid. Über die Partnerschaft im Rahmen der CAPP Academy hat das OSZ IMT zudem die Möglichkeit, die Zyklen zum Erlangen der Zertifizierung zu verkürzen und die Prüfung direkt in den Unterricht zu integrieren. Das spart Zeit und Organisationsaufwand für externe Termine.

Das OSZ IMT setzt auf hohe Qualifikationsstandards im Bereich IT

ZERTIFIZIERUNG IM INTERNATIONALEN UMFELD

Das OSZ IMT greift bei den Ausbildungsinhalten auf die belastbare Kooperation mit dem Pekinger Polytechnic Berufsschule zurück. Im Rahmen von Lehrerfortbildungen haben Kollegen aus Peking in Berlin unterrichtet und umgekehrt. Ende 2013 hat das Oberstufenzentrum mit dem Einrichten des Pearson VUE-Testcenters ein weiteres Signal für die hohen Qualitätsstandards der Ausbildungsmaßnahmen gesetzt. In diesem Center legen Auszubildende aus Berlin und ausgewählte Studenten des Berufsschules aus Peking ihre CompTIA A+, Cisco CCNA- oder CCNP- sowie Linux-Prüfungen ab. Die Kooperation mit dem Polytechnic College und die dazugehörigen Zertifizierungen offenbaren eine Win-win-Situation: Deutsche und chinesische Auszubildende zeigen mit erfolgreichen Prüfungen, dass sie die gleichen internationalen Standards und Anforderungen erfüllen und damit für eine IT-Karriere im jeweils anderen Markt qualifiziert sind. Weitere Infos zum Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik unter www.oszimt.de

Über CompTIA

CompTIA ist der weltweit führende Anbieter von herstellerneutralen IT-Zertifizierungen. Wir bieten Zertifizierungsprüfungen im Bereich PC-Support, Netzwerkbetreuung, Server, Linux, Sicherheit und mehr. CompTIA führt seit über 20 Jahren Zertifizierungsprüfungen durch und ist bestrebt, den Service, den das Unternehmen der Branche zur Verfügung stellt, kontinuierlich zu verbessern. Neben fachlichen Zertifizierungen unterstützt und leitet CompTIA die globale IT-Branche durch Weiterbildung, Förderung und gemeinnützige Initiativen. Weitere Informationen finden Sie unter certification.comptia.org.